

Statistik informiert ...

Nr. 28/2006

21. Februar 2006

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im Dezember 2005 Erneut mehr Gäste und Übernachtungen im Norden

In **Schleswig-Holstein** kamen im Dezember 2005 insgesamt 230 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit mehr als acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) an. Das entsprach einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 5,4 Prozent gegenüber dem Dezember des Vorjahres. Wie das Statistikamt Nord mitteilt, nahm auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (713 000) im Vorjahresvergleich zu, gegenüber Dezember 2004 um 6,7 Prozent. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 3 243 geöffnete Beherbergungsstätten.

Mit den Dezemberzahlen liegt auch das Jahresergebnis für Schleswig-Holstein vor. Im Jahr 2005 kamen 3,7 Prozent mehr Gäste an, die 1,0 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im Jahr 2004. Den Zuwachs hatte das Tourismuscamping insbesondere in den Monaten Juli, September und Oktober geprägt. Sieht man vom Camping ab, erwirtschafteten die Beherbergungsbetriebe (ohne Campingplätze) noch einen Zuwachs von 2,9 Prozent bei den Gästeankünften, das Übernachtungsaufkommen verfehlte das Vorjahresaufkommen knapp um 0,1 Prozent.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein im Jahr 2005 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen)	0,5	3,4	- 3,6	2,1	2,0
Parahotellerie ¹	- 1,8	- 2,4	3,0	2,6	- 1,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	2,1	- 0,8	4,3	- 2,1	0,3
Zusammen	- 0,6	- 0,3	1,3	1,4	- 0,1
Campingplätze (nur Touristkamping)	39,8	4,2	3,9	7,0	11,0
Betriebsarten insgesamt	1,5	0,4	1,6	1,6	1,0

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten für den Dezember erneut mehr Gäste und auch wieder mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat. Insgesamt wurden 465 000 Übernachtungen gezählt und damit 11,9 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Es buchten 260 000 Gäste, 10,3 Prozent mehr als im Dezember 2004. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 281 geöffnete Beherbergungsstätten.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug im Dezember 371 000 Nächte und nahm damit um 11,5 Prozent binnen Jahresfrist zu. Um 13,7 Prozent auf 94 000 Nächte wuchs dagegen das entsprechende Aufkommen, das durch ausländische Besucher erbracht wurde.

Auch das nunmehr komplettierte Jahresergebnis weist kräftige Zuwächse aus und bestätigt eindrucksvoll Hamburgs Attraktivität im Städtetourismus. Im Jahr 2005 wurden in Hamburg 8,2 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als noch 2004. Auch kamen 2005 insgesamt 5,8 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage. Gäste aus dem Ausland trugen 20 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die größten Gruppen stellten Gäste aus dem Vereinigten Königreich, den USA, der Schweiz und aus Österreich.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs 2005 nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Dezember 2005				Januar bis Dezember 2005			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	217 000	10,5	371 000	11,5	2 815 000	6,7	5 124 000	8,7
Ausland	43 000	9,5	94 000	13,7	636 000	1,8	1 311 000	6,5
Insgesamt	260 000	10,3	465 000	11,9	3 451 000	5,8	6 435 000	8,2

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de